

# Raiffeisen-Österreich-Aktien

## **Rechenschaftsbericht**

Rechnungsjahr 01.10.2018 – 30.09.2019

### **Hinweis:**

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

## Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten .....	3
Fondscharakteristik .....	3
Rechtlicher Hinweis .....	4
Fondsdetails .....	5
Umlaufende Anteile .....	6
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung .....	7
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance) .....	7
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR .....	8
Fondsergebnis in EUR .....	9
A. Realisiertes Fondsergebnis .....	9
B. Nicht realisiertes Kursergebnis .....	9
C. Ertragsausgleich .....	10
Kapitalmarktbericht .....	11
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds .....	12
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR .....	13
Vermögensaufstellung in EUR per 30.09.2019 .....	14
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos .....	20
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2018 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.) .....	21
Bestätigungsvermerk .....	24
Steuerliche Behandlung .....	27
Fondsbestimmungen .....	28
Anhang .....	34

# Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

## Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflegedatum
AT0000859293	Raiffeisen-Österreich-Aktien (R) A	Ausschüttung	EUR	16.10.1989
AT0000A1TMJ4	Raiffeisen-Österreich-Aktien (RZ) A	Ausschüttung	EUR	01.03.2017
AT0000805189	Raiffeisen-Österreich-Aktien (R) T	Thesaurierung	EUR	26.03.1999
AT0000A1TMH8	Raiffeisen-Österreich-Aktien (RZ) T	Thesaurierung	EUR	01.03.2017
AT0000A0MRH4	Raiffeisen-Österreich-Aktien (I) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	01.06.2011
AT0000765573	Raiffeisen-Österreich-Aktien (R) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	01.12.1999

## Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.10. – 30.09.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	01.12.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 0,750 % R-Tranche (EUR): 1,500 % RZ-Tranche (EUR): 0,750 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Ab Beginn des Rechnungsjahres erfolgt die Berechnung der Verwaltungsgebühr für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens, während die Verwaltungsgebühr davor auf Grund der Monatsendwerte errechnet wurde. Die Berechnung der Depotbankgebühr (bezogen auf das Fondsvermögen) und der Depotgebühr (bezogen auf das Wertpapiervermögen) wurde ebenfalls auf tägliche Basis umgestellt.

### Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilsinhaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Raiffeisen-Österreich-Aktien für das Rechnungsjahr vom 01.10.2018 bis 30.09.2019 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 30.09.2019 zu Grunde gelegt.

## Fondsdetails

	30.09.2017	30.09.2018	30.09.2019
Fondsvermögen gesamt in EUR	141.480.126,91	131.357.903,01	117.687.729,77
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000859293) in EUR	193,32	203,40	179,54
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000859293) in EUR	201,05	211,54	186,72
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TMJ4) in EUR	119,50	126,77	111,83
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TMJ4) in EUR	119,50	126,77	111,83
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805189) in EUR	229,88	244,27	221,82
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805189) in EUR	239,08	254,04	230,69
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TMH8) in EUR	119,53	126,75	115,80
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TMH8) in EUR	119,53	126,75	115,80
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0MRH4) in EUR	254,36	272,28	255,96
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0MRH4) in EUR	264,53	283,17	266,20
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000765573) in EUR	242,34	257,52	240,25
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000765573) in EUR	252,03	267,82	249,86
		03.12.2018	02.12.2019
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR		9,9500	1,8000
Ausschüttung / Anteil (RZ) (A) EUR		7,1000	1,1200
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR		5,9195	0,4351
Auszahlung / Anteil (RZ) (T) EUR		3,2465	0,2276
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR		31,8173	2,8632
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (T) EUR		17,1146	2,3299
Wiederveranlagung / Anteil (I) (VTA) EUR		43,8879	5,5887
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTA) EUR		39,7814	3,5175

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

## Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 30.09.2018	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 30.09.2019
AT0000859293 (R) A	100.666,820	8.371,929	-8.025,654	101.013,095
AT0000A1TMJ4 (RZ) A	6.716,200	1.968,636	-571,188	8.113,648
AT0000805189 (R) T	404.324,612	56.149,196	-60.456,336	400.017,472
AT0000A1TMH8 (RZ) T	49.262,734	23.540,212	-6.021,699	66.781,247
AT0000A0MRH4 (I) VTA	395,000	0,000	-55,000	340,000
AT0000765573 (R) VTA	19.068,351	14.902,728	-25.271,336	8.699,743
<b>Gesamt umlaufende Anteile</b>				<b>584.965,205</b>

## Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

### Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

<b>Ausschüttungsanteile (R) (AT0000859293)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	203,40
Ausschüttung am 03.12.2018 (errechneter Wert: EUR 174,84) in Höhe von EUR 9,9500, entspricht 0,056909 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	179,54
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,0569 x 179,54)	189,76
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-13,64
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>-6,71</b>
<b>Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TMJ4)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	126,77
Ausschüttung am 03.12.2018 (errechneter Wert: EUR 108,23) in Höhe von EUR 7,1000, entspricht 0,065601 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	111,83
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,0656 x 111,83)	119,17
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-7,60
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>-6,00</b>
<b>Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805189)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	244,27
Auszahlung am 03.12.2018 (errechneter Wert: EUR 216,01) in Höhe von EUR 5,9195, entspricht 0,027404 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	221,82
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,0274 x 221,82)	227,90
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-16,37
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>-6,70</b>
<b>Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TMH8)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	126,75
Auszahlung am 03.12.2018 (errechneter Wert: EUR 112,07) in Höhe von EUR 3,2465, entspricht 0,028969 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	115,80
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,029 x 115,80)	119,15
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-7,60
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>-5,99</b>
<b>Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000A0MRH4)</b>	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	272,28
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	255,96
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-16,32
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %</b>	<b>-5,99</b>

**Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000765573)**

errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	257,52
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	240,25
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-17,27

**Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %** **-6,71**

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausbezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformannewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Performance wird von der Raiffeisen KAG entsprechend der OeKB-Methode, basierend auf Daten der Depotbank, berechnet (bei der Aussetzung der Auszahlung des Rückgabepreises unter Rückgriff auf allfällige, indikative Werte). Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, und zwar der Ausgabeaufschlag (maximal 4,00 % des investierten Betrages) bzw. ein allfälliger Rücknahmeabschlag (maximal 0,00 % des verkauften Betrages), nicht berücksichtigt. Diese wirken sich bei Berücksichtigung in Abhängigkeit der konkreten Höhe entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung aus. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

**Entwicklung des Fondsvermögens in EUR**

<b>Fondsvermögen am 30.09.2018 (580.433,717 Anteile)</b>	<b>131.357.903,01</b>
Ausschüttung am 03.12.2018 (EUR 9,9500 x 100.608,643 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000859293))	-1.001.056,00
Ausschüttung am 03.12.2018 (EUR 7,1000 x 7.043,987 Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1TMJ4))	-50.012,31
Auszahlung am 03.12.2018 (EUR 5,9195 x 398.966,643 Thesaurierungsanteile (R) (AT0000805189))	-2.361.683,04
Auszahlung am 03.12.2018 (EUR 3,2465 x 53.590,948 Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1TMH8))	-173.983,01
Ausgabe von Anteilen	19.991.788,25
Rücknahme von Anteilen	-21.237.332,62
Anteiliger Ertragsausgleich	-2.579,20
<b>Fondsergebnis gesamt</b>	<b>-8.835.315,31</b>
<b>Fondsvermögen am 30.09.2019 (584.965,205 Anteile)</b>	<b>117.687.729,77</b>



## Fondsergebnis in EUR

### A. Realisiertes Fondsergebnis

<b>Ordentliches Fondsergebnis</b>	
<b>Erträge (ohne Kursergebnis)</b>	
Erträge aus Wertpapierleihegeschäften	14.414,10
Zinsenaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-20.679,23
Dividendenerträge (inkl. Dividendenäquivalent)	16.312,49
Inländische Dividendenerträge	2.297.822,24
	<b>2.307.869,60</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Verwaltungsgebühren	-1.666.996,00
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-103.464,94
Abschlussprüferkosten	-6.559,11
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-1.000,00
Depotgebühr	-43.591,19
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-1.833,57
Kosten im Zusammenhang mit Auslandsvertrieb	-509,22
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-5.584,54
Researchkosten	-39.288,95
	<b>-1.868.827,52</b>
<b>Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>439.042,08</b>
<b>Realisiertes Kursergebnis</b>	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	4.139.993,34
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten	214.500,01
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-1.640.447,59
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten	-1.339.090,00
<b>Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>1.374.955,76</b>
<b>Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</b>	<b>1.813.997,84</b>

### B. Nicht realisiertes Kursergebnis

<b>Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses</b>	-10.651.892,35
	<b>-10.651.892,35</b>

C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	2.579,20	
		<b>2.579,20</b>
<b>Fondsergebnis gesamt</b>		<b>-8.835.315,31</b>

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 54.640,54 EUR.

## Kapitalmarktbericht

Nach einem sehr schwachen Schlussquartal 2018 legten die Aktienmärkte heuer bislang eine sehr starke Wertentwicklung hin. Im weltweiten Durchschnitt liegt der Wertzuwachs seit Jahresbeginn bei über 15 %. Die entscheidenden Impulse dafür setzte die US-Notenbank (Fed) zu Jahresbeginn mit einer überraschenden Abkehr von eigentlich geplanten Zinsanhebungen sowie mit Zinssenkungen in der zweiten Jahreshälfte. Neuer fiskalischer und geldpolitischer Stimulus in China und eine zum Jahreswechsel noch extrem negative Investorenstimmung lieferten zusätzlichen Treibstoff für die Kursrallye. Einige der Belastungsfaktoren, die im vergangenen Jahr die Aktienmärkte nach unten gezogen hatten, bestehen aber vorerst weiter und sie sorgten zwischenzeitlich immer wieder für Kursrückschläge. Zu nennen sind hier vor allem ein abgeschwächtes globales Wachstum, Handelskonflikte und eine nachlassende Dynamik bei den Unternehmensgewinnen. Seit dem Jahreswechsel beflügelt der Kurswechsel der Fed auch die weltweiten Rentenmärkte. Unternehmensanleihen niedrigerer Bonität und die im Vorjahr stark gebeutelten Anleihen aus den Schwellenländern legten besonders kräftig zu. Die Kurse von Staatsanleihen stiegen ebenfalls deutlich an. Sie profitierten von der neuerlich gelockerten Geldpolitik und einem schwächeren Wachstums- und Inflationsausblick. Auf den Rohstoffmärkten erholten sich die Notierungen im ersten Quartal zunächst. Der eingetrübte globale Wachstumsausblick und die eskalierenden Handelskonflikte setzten vielen Rohstoffen danach aber wieder zu. Der Goldpreis hingegen profitierte spürbar von den Zinssenkungen in den USA und von fallenden Realrenditen. Der US-Dollar zeigt sich weiterhin stark, ebenso heuer der japanische Yen, während der Euro vergleichsweise schwach bleibt.

Die US-Notenbank hat seit dem Jahreswechsel einen dramatischen geldpolitischen Schwenk vollzogen. Ende Juli senkte sie erstmalig seit 2008 die Zinsen, und im September folgte ein zweiter Zinsschritt nach unten. Sie beendete zudem vorzeitig den Abbau ihrer gewaltigen Anleihebestände. Die schwächere Weltkonjunktur, Handelskonflikte und der scharfe Kurseinbruch auf den US-Aktienmärkten Ende 2018 dürften die wesentlichen Faktoren gewesen sein, die die US-Notenbank zu dieser recht abrupten Kehrtwende veranlassten. Zugleich will Fed-Präsident Powell die Zinssenkung nicht als Beginn eines neuen Zinssenkungszyklus verstanden wissen, sondern bezeichnete sie als eine zwischenzeitliche Zinsanpassung. Mit 1,75-2 % liegt der Leitzins in den USA nahe der aktuellen Inflationsrate und historisch sehr niedrig. Entsprechend gering ist der Spielraum für weitere Zinssenkungen im Falle einer Rezession, bevor auch die Fed beim Nullzins-Niveau anstößt. Im Gegensatz zur US-Notenbank hat die Europäische Zentralbank (EZB) ihre ultralockere Geldpolitik seit 10 Jahren nahezu ununterbrochen beibehalten. Zuletzt senkte sie die Zinsen nochmals tiefer in den negativen Bereich ab und kündigte neuerliche Anleihekäufe an. Innerhalb der EZB herrscht inzwischen jedoch offener Dissens über die Sinnhaftigkeit dieser Maßnahmen. Die historisch beispiellosen Maßnahmen der großen Notenbanken in den letzten zehn Jahren widerspiegeln eine ausgeprägte weltwirtschaftliche Wachstumsschwäche. Obwohl viele Regionen zwischenzeitlich wieder recht robust wuchsen, ist eine globale geldpolitische Wende ausgeblieben und jetzt erneut in weite Ferne gerückt. Das Renditeniveau ist im historischen Vergleich fast überall auf der Welt sehr tief. Anleihen im Gegenwert von rund 13 Billionen Euro notieren gar mit negativen Renditen. Diese niedrigen Anleiherenditen in den großen Wirtschaftsböcken haben die Aktienkurse bislang stark unterstützt. Gleichwohl sind einige Aktienmärkte, speziell jene in den USA, inzwischen recht ambitioniert bewertet. Sie sind damit anfällig für weitere Korrekturen, insbesondere falls es keine Einigungen bei den Handelskonflikten gibt oder die erwartete weltwirtschaftliche Belebung ausbleibt. Das Finanzmarktumfeld bleibt herausfordernd, und es wird auch in den kommenden Monaten sehr wahrscheinlich größere Kursschwankungen bei nahezu allen Assetklassen bereithalten.

## Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Der ATX fiel im Berichtszeitraum um gut 10 %, hauptsächlich aufgrund der schlechten Performance in den letzten drei Monaten des Jahres 2018. Das Jahr 2019 verlief dann sehr erfolgreich, die starken Verluste aus dem Jahr 2018 konnten allerdings nicht vollständig kompensiert werden. Der Raiffeisen-Österreich-Aktien war im Berichtszeitraum aber nur leicht im Minus, einerseits aufgrund der gezahlten Dividenden, die bei etwa 3,5 % lagen, und andererseits aufgrund der guten Performance der Aktien, die im Fonds enthalten waren.

Beste (im Fonds enthaltene) Aktien waren S Immo, Marinomed, Warimpex, Do&Co und Flughafen, schlechteste (im Fonds enthaltene) Aktien waren Voest, AMAG, Porr und Andritz.

Branchenseitig wirkte sich also die starke Gewichtung von Immobilien positiv aus, auch die geringe Gewichtung von Finanzaktien stellte sich als sehr favorabel heraus.

Neu in den Fonds aufgenommen wurden Aktien von Marinomed, Frequentis und Addiko, alles neue Börsengänge in Wien, sowie Agrana, verkauft bzw. reduziert wurde RHI.

Um Zusatzerträge zu erwirtschaften, wurden Wertpapierleihengeschäfte getätigt.

## Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

**OGAW** bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

**§ 166 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

**§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

**§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG  
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

**§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CHF	2.855.695,74	2,43 %
Aktien		EUR	112.400.393,45	95,51 %
<b>Summe Aktien</b>			<b>115.256.089,19</b>	<b>97,93 %</b>
Bezugsrechte		EUR	0,00	0,00 %
<b>Summe Bezugsrechte</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00 %</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>			<b>115.256.089,19</b>	<b>97,93 %</b>
<b>Derivative Produkte</b>				
Bewertung Finanzterminkontrakte			-84.000,00	-0,07 %
<b>Summe Derivative Produkte</b>			<b>-84.000,00</b>	<b>-0,07 %</b>
<b>Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			2.704.403,26	2,30 %
<b>Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>			<b>2.704.403,26</b>	<b>2,30 %</b>
<b>Abgrenzungen</b>				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			-5.351,79	-0,00 %
<b>Summe Abgrenzungen</b>			<b>-5.351,79</b>	<b>-0,00 %</b>
<b>Sonstige Verrechnungsposten</b>				
Diverse Gebühren			-183.410,89	-0,16 %
<b>Summe Sonstige Verrechnungsposten</b>			<b>-183.410,89</b>	<b>-0,16 %</b>
<b>Summe Fondsvermögen</b>			<b>117.687.729,77</b>	<b>100,00 %</b>

## Vermögensaufstellung in EUR per 30.09.2019

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

**OGAW** bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

**§ 166 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

**§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

**§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

**§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG** bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		AT0000A18XM4	AMS AG AMS	CHF	70.000	40.000	60.000		44,300000	2.855.695,74	2,43 %
Aktien		AT000ADDIKO0	ADDIKO BANK AG ADKO	EUR	28.600	28.600			17,040000	487.344,00	0,41 %
Aktien		AT000AGRANA3	AGRANA BETEILIGUNGS AG AGR	EUR	30.000	30.000			17,100000	513.000,00	0,44 %
Aktien		AT00000AMAG3	AMAG AUSTRIA METALL AG AMAG	EUR	105.000				29,300000	3.076.500,00	2,61 %
Aktien		AT0000730007	ANDRITZ AG ANDR	EUR	150.000	60.000			37,200000	5.580.000,00	4,74 %
Aktien		AT0000969985	AUSTRIA TECHNOLOGIE & SYSTEM ATS	EUR	145.000				15,460000	2.241.700,00	1,90 %
Aktien		AT0000BAWAG2	BAWAG GROUP AG BG	EUR	60.000		30.000		35,760000	2.145.600,00	1,82 %
Aktien		AT0000641352	CA IMMOBILIEN ANLAGEN AG CAI	EUR	160.000		140.000		32,450000	5.192.000,00	4,41 %
Aktien		AT0000818802	DO & CO AG DOC	EUR	95.000				84,600000	8.037.000,00	6,83 %
Aktien		AT0000652011	ERSTE GROUP BANK AG EBS	EUR	230.000				30,240000	6.955.200,00	5,91 %
Aktien		AT0000741053	EVN AG EVN	EUR	80.000	80.000			16,120000	1.289.600,00	1,10 %
Aktien		AT00000VIE62	FLUGHAFEN WIEN AG FLU	EUR	50.000	20.000			38,250000	1.912.500,00	1,63 %
Aktien		ATFREQUENT09	FREQUENTIS AG FQT	EUR	30.000	30.000			17,750000	532.500,00	0,45 %
Aktien		AT0000A21KS2	IMMOFINANZ AG IIA	EUR	155.000				25,450000	3.944.750,00	3,35 %
Aktien		AT0000644505	LENZING AG LNZ	EUR	85.000				88,600000	7.531.000,00	6,40 %
Aktien		ATMARINOMED6	MARINOMED BIOTECH AG MARI	EUR	14.500	20.000	5.500		99,000000	1.435.500,00	1,22 %
Aktien		AT0000938204	MAYR-MELNHOF KARTON AG MMK	EUR	28.000	13.000			111,000000	3.108.000,00	2,64 %
Aktien		AT0000743059	OMV AG OMV	EUR	220.000	45.000	5.000		49,760000	10.947.200,00	9,30 %
Aktien		AT0000758305	PALFINGER AG PAL	EUR	130.000				24,200000	3.146.000,00	2,67 %
Aktien		AT0000609607	PORR AG POS	EUR	15.000				19,000000	285.000,00	0,24 %
Aktien		AT0000606306	RAIFFEISEN BANK INTERNATIONA RBI	EUR	430.000	38.000	8.000		21,480000	9.236.400,00	7,85 %
Aktien		NL0012650360	RHI MAGNESITA NV RHIM	EUR	12.000		78.000		45,580000	546.960,00	0,46 %
Aktien		AT0000652250	S IMMO AG SPI	EUR	225.000	25.000			21,250000	4.781.250,00	4,06 %
Aktien		AT0000946652	SCHOELLER-BLECKMANN OILFIELD SBO	EUR	18.000	18.000			55,600000	1.000.800,00	0,85 %
Aktien		AT0000785555	SEMPERIT AG HOLDING SEM	EUR	74.000				12,720000	941.280,00	0,80 %
Aktien		AT000000STR1	STRABAG SE-BR STR	EUR	165.400				29,250000	4.837.950,00	4,11 %
Aktien		AT0000720008	TELEKOM AUSTRIA AG TKA	EUR	400.000				6,810000	2.724.000,00	2,31 %
Aktien		AT0000815402	UBM DEVELOPMENT AG UBS	EUR	139.700		9.000		41,800000	5.839.460,00	4,96 %
Aktien		FR0011472943	VALNEVA SE-PREF VLAP	EUR	119.314				0,132000	15.749,45	0,01 %
Aktien		AT0000908504	VIENNA INSURANCE GROUP AG VIG	EUR	185.000				24,150000	4.467.750,00	3,80 %
Aktien		AT0000937503	VOESTALPINE AG VOE	EUR	180.000	90.000			21,370000	3.846.600,00	3,27 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen	
Aktien		AT0000827209	WARIMPEX FINANZ- UND BETEILI WXF	EUR	600.000				1,405000	843.000,00	0,72 %	
Aktien		AT0000831706	WIENERBERGER AG WIE	EUR	220.000		35.000		22,540000	4.958.800,00	4,21 %	
<b>Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere</b>										<b>115.256.089,19</b>	<b>97,93 %</b>	
Bezugsrechte		AT0000A10BA2	INTERCELL AG ICLL	EUR	366.191				0,000000	0,00	0,00 %	
<b>Summe der nicht zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere</b>										<b>0,00</b>	<b>0,00 %</b>	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>										<b>115.256.089,19</b>	<b>97,93 %</b>	
Aktienindex Futures		FATF20191220	ATX FIVE INDEX Dec19 ATEZ9	EUR	300				1.370,500000	-84.000,00	-0,07 %	
<b>Summe Finanzterminkontrakte <sup>1</sup></b>										<b>-84.000,00</b>	<b>-0,07 %</b>	
<b>Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>												
				EUR						2.704.403,26	2,30 %	
<b>Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten</b>										<b>2.704.403,26</b>	<b>2,30 %</b>	
<b>Abgrenzungen</b>												
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)											-5.351,79	-0,00 %
<b>Summe Abgrenzungen</b>										<b>-5.351,79</b>	<b>-0,00 %</b>	
<b>Sonstige Verrechnungsposten</b>												
Diverse Gebühren											-183.410,89	-0,16 %
<b>Summe Sonstige Verrechnungsposten</b>										<b>-183.410,89</b>	<b>-0,16 %</b>	
<b>Summe Fondsvermögen</b>										<b>117.687.729,77</b>	<b>100,00 %</b>	

ISIN	Ertragstyp		Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000859293	R	Ausschüttung	EUR	179,54	101.013,095
AT0000A1TMJ4	RZ	Ausschüttung	EUR	111,83	8.113,648
AT0000805189	R	Thesaurierung	EUR	221,82	400.017,472
AT0000A1TMH8	RZ	Thesaurierung	EUR	115,80	66.781,247
AT0000A0MRH4	I	Vollthesaurierung Ausland	EUR	255,96	340,000
AT0000765573	R	Vollthesaurierung Ausland	EUR	240,25	8.699,743

In der Vermögensaufstellung gesperrte Wertpapiere (Wertpapierleihegeschäfte)

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand per 30.09.2019
ATMARINOMED6	MARINOMED BIOTECH AG MARI	EUR	500
AT0000815402	UBM DEVELOPMENT AG UBS	EUR	1.000

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 27.09.2019 in EUR umgerechnet

Währung	Kurs (1 EUR =)
Schweizer Franken	CHF 1,085900

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Bezugsrechte		AT0000A28FM0	STRABAG SE- ENT SHR 1730174D	EUR	165.400	165.400

1 Kursgewinne und -verluste zum Stichtag.



### Zusätzliche Angaben zu Wertpapierleihegeschäften

- Angaben zum Gesamtrisiko (Exposure) (zum Stichtag verliehener Wertpapierbestand im Verhältnis zum Fondsvolumen):

0,08 %

Betrag der verliehenen Wertpapiere: 91.300,00 EUR

Anteil an den verleihbaren Vermögenswerten: 0,08 %

Zum Stichtag 30.09.2019 waren folgende Wertpapiere verliehen:

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Geregelter Markt	Währung	Assetklasse	Emittent	Rating	Bestand per 30.09.2019	Kurswert (inkl. allfälliger Stückzinsen) 30.09.2019	Anteil am Fondsvermögen
AT0000815402	UBM DEVELOPMENT AG UBS	LISTED	EUR	Aktien	UBM Realtaetenentwicklung AG	n.v.	1.000	41.800,00	0,04 %
ATMARINOMED6	MARINOMED BIOTECH AG MARI	LISTED	EUR	Aktien	Marinomed Biotech AG	n.v.	500	49.500,00	0,04 %

- Angaben zu der Identität der Gegenparteien der Wertpapierleihegeschäfte:

Raiffeisen Bank International AG (als anerkanntes Wertpapierleihesystem im Sinne des § 84 InvFG)

- Angaben über Art und Höhe der vom Investmentfonds erhaltenen Sicherheiten, die auf das Gegenparteienrisiko anrechenbar sind:

Gemäß dem zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Raiffeisen Bank International AG abgeschlossenen Rahmenvertrag für Wertpapierleihegeschäfte ist die Raiffeisen Bank International AG verpflichtet, für die entliehenen Wertpapiere Sicherheiten zu liefern. Zulässige Sicherheiten sind Anleihen, Aktien und Anteile an Investmentfonds. Die Emittenten der als Sicherheiten eingesetzten Anleihen können unter anderem Staaten, supranationale Emittenten und/oder Unternehmen sein, wobei es keine Vorgaben bezüglich der Laufzeiten dieser Anleihen gibt. Im Zuge der Sicherheitenbestellung wird gemäß § 4 der Verordnung zu Wertpapierleih- und Pensionsgeschäften (WPV) sowohl hinsichtlich Diversifizierung und Korrelation auf eine insbesondere durch quantitative Emittentengrenzen erzielte Risikostreuung als auch auf entsprechende Liquidität der Sicherheiten im Sinne der Handel- und Verwertbarkeit geachtet. Die Sicherheiten werden auf bankarbeitstäglicher Basis bewertet und gegenüber der Bewertung der aus dem Fonds verliehenen Wertpapiere unter Anwendung von Bestimmungen der EU Verordnung 575/2013 (CRR) mit einem Aufschlag versehen, der bei Anleihen aufgrund der Bonität des Emittenten und der Restlaufzeit der Anleihe festgelegt wird und mindestens 0,5 v. H. beträgt. Bei Aktien und Anteilen an Investmentfonds beträgt der Aufschlag 10,607 %. Der auf diese Art ermittelte Wert der zu leistenden Sicherheiten führt zu einer laufenden Übersicherung der offenen Wertpapierleihepositionen des Fonds.

Zum Stichtag setzten sich die Sicherheiten wie folgt zusammen:

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Geregelter Markt	Währung	Assetklasse	Emittent	Rating	Bestand per 30.09.2019	Kurswert in Portfoliowährung
IE00BYTBXV33	RYANAIR HOLDINGS PLC RYA	LISTED	EUR	Aktien	Ryanair Holdings PLC	bbb	200.000	2.053.000,00

Der Investmentfonds wird hinsichtlich der Wertpapierleihegeschäfte nicht vollständig durch Wertpapiere besichert, die von einem Mitgliedstaat des EWR begeben oder garantiert werden.

Laufzeit der Sicherheiten: unbefristet

Laufzeit der Wertpapierleihe:

Laufzeit / Tage	< 1 Tag	1-7 Tage	7-30 Tage	30-90 Tage	90-360 Tage
	0 %	0 %	0 %	0 %	100 %

Land der Gegenpartei (Raiffeisen Bank International AG): Österreich

Abwicklung: bilateral

- Angaben zur Weiterverwendung von Sicherheiten:

Die erhaltenen Sicherheiten werden nicht weiterverwendet.

- Verwahrung von Sicherheiten, die der Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften erhalten hat:

Die Sicherheiten werden für jeden Fonds auf einem gesonderten Subdepot bei der Depotbank/Verwahrstelle verwahrt.

- Verwahrung von Sicherheiten, die der Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften gestellt hat:

Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (§ 84 InvFG) ist die Verwaltungsgesellschaft lediglich berechtigt, Wertpapiere an Dritte zu verleihen. Sie ist jedoch nicht berechtigt, Wertpapiere zu entleihen. Daher werden vom Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften keine Sicherheiten gestellt.

- Angaben zu den aus Wertpapierleihegeschäften entstandenen Gebühren, direkten und indirekten operationellen Kosten und Erträgen des Investmentfonds für den jeweiligen Rechnungszeitraum:

Erträge: 14.414,10 EUR (davon 100 % aus Wertpapierleihegeschäften)

Kosten: keine

### Zusätzliche Angaben zu Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

### Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

### Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

---

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Vereinfachter Ansatz

---

**An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2018 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)**

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	265
Anzahl der Risikoträger	84
fixe Vergütungen	22.158.147,47
variable Vergütungen (Boni)	2.005.354,33
<b>Summe Vergütungen für Mitarbeiter</b>	<b>24.163.501,80</b>
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.438.323,87
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.145.847,00
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	8.251.251,22
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	252.956,98
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
<b>Summe Vergütungen für Risikoträger</b>	<b>12.088.379,07</b>

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltssystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).

Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.

In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsggrading).

Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 27.11.2019 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 31.07.2019 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

#### **Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.**

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.

- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

**Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.**

Wien, am 23. Dezember 2019

**Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.**

  
Mag. Rainer Schnabl

  
Mag. (FH) Dieter Aigner

  
Ing. Michal Kustra

## Bestätigungsvermerk

### Bericht zum Rechenschaftsbericht

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Raiffeisen-Österreich-Aktien, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. September 2019 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.



## Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutensamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 23. Dezember 2019

KPMG Austria GmbH  
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kavsca  
Wirtschaftsprüfer

## **Steuerliche Behandlung**

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf [www.profitweb.at](http://www.profitweb.at) veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage [www.rcm.at](http://www.rcm.at) erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage [www.profitweb.at](http://www.profitweb.at).

## Fondsbestimmungen

### Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Raiffeisen-Österreich-Aktien, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

#### **Artikel 1 Miteigentumsanteile**

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung und nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft in effektiven Stücken dargestellt.

#### **Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)**

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine und Einreichstellen für Ertränisscheine (effektive Stücke) sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

#### **Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze**

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert zumindest 51 vH des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, somit nicht indirekt über Investmentfonds oder über Derivate in Aktien oder Aktien gleichwertigen Wertpapieren von Unternehmen, die ihren Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt in Österreich haben.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

##### **Wertpapiere**

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

##### **Geldmarktinstrumente**

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens erworben werden.

##### **Wertpapiere und Geldmarktinstrumente**

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu 10 vH des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

### **Anteile an Investmentfonds**

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 vH des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

### **Derivative Instrumente**

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 49 vH des Fondsvermögens (Berechnung nach Marktpreisen) und zur Absicherung eingesetzt werden.

### **Risiko-Messmethode des Investmentfonds**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

### **Commitment Ansatz**

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 60 vH des Gesamtnettwerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

### **Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

### **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

### **Pensionsgeschäfte**

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

### **Wertpapierleihe**

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

## **Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme**

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

### **Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 4 vH zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

## Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilnehmers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines sowie der noch nicht fälligen Ertragnisscheine und des Erneuerungsscheines auszuführen.

## Artikel 5      Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Oktober bis zum 30. September.

## Artikel 6      Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KESSt-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KESSt-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

### Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilnehmer unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 1. Dezember des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 1. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilnehmern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Der Anspruch der Anteilnehmer auf Herausgabe der Ertragsanteile verjährt nach Ablauf von fünf Jahren. Solche Ertragsanteile sind nach Ablauf der Frist als Erträge des Investmentfonds zu behandeln.

### Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KESSt-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 1. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilnehmern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 1. Dezember des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

## **Artikel 7      Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 1,50 vH des Fondsvermögens, die für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 vH des Fondsvermögens.

**Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.**

## Anhang

### Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

#### 1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

##### 1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

[https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma\\_registers\\_upreg](https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg)<sup>1</sup>

##### 1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- |        |           |                                    |
|--------|-----------|------------------------------------|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg                 |
| 1.2.2. | Schweiz   | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG |

##### 1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

#### 2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- |      |                      |  |
|------|----------------------|--|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka   |
| 2.2. | Montenegro:          | Podgorica  |
| 2.3. | Russland:            | Moskau (RTS Stock Exchange);<br>Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX) |
| 2.4. | Serbien:             | Belgrad  |
| 2.5. | Türkei:              | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")                        |

#### 3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- |       |              |   |
|-------|--------------|---|
| 3.1.  | Australien:  | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth                                  |
| 3.2.  | Argentinien: | Buenos Aires  |
| 3.3.  | Brasilien:   | Rio de Janeiro, Sao Paulo   |
| 3.4.  | Chile:       | Santiago  |
| 3.5.  | China:       | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange                  |
| 3.6.  | Hongkong:    | Hongkong Stock Exchange   |
| 3.7.  | Indien:      | Mumbai  |
| 3.8.  | Indonesien:  | Jakarta   |
| 3.9.  | Israel:      | Tel Aviv  |
| 3.10. | Japan:       | Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima |
| 3.11. | Kanada:      | Toronto, Vancouver, Montreal                                      |
| 3.12. | Kolumbien:   | Bolsa de Valores de Colombia                                      |
| 3.13. | Korea:       | Korea Exchange (Seoul, Busan)                                     |
| 3.14. | Malaysia:    | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad                               |
| 3.15. | Mexiko:      | Mexiko City   |
| 3.16. | Neuseeland:  | Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland                   |
| 3.17. | Peru         | Bolsa de Valores de Lima  |
| 3.18. | Philippinen: | Manila  |
| 3.19. | Singapur:    | Singapur Stock Exchange   |
| 3.20. | Südafrika:   | Johannesburg  |
| 3.21. | Taiwan:      | Taipei  |
| 3.22. | Thailand:    | Bangkok   |

<sup>1</sup> Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.



- 3.23. USA: New York, NYCE American, New York  
Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische  
Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

#### 4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: Over the Counter Market  
der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA: Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B.  
durch SEC, FINRA)

#### 5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian  
Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de  
Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures  
Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange  
(SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: NYCE American, Chicago Board Options  
Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX,  
ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange,  
Boston Options Exchange (BOX)

## Anhang

### Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:  
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

**Raiffeisen Capital Management** ist die Dachmarke der Unternehmen:

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.  
Raiffeisen Salzburg Invest GmbH